



NACHBERICHT

München, 20. November 2022

AUS LIEBE ZUR KUNST

BENEFIZAUKTION

PIN. FOR ART 2022

ZUGUNSTEN DER PINAKOTHEK DER MODERNE UND
DES MUSEUMS BRANDHORST

PIN.-Benefizauktion 2022 übertrifft erneut alle Erwartungen:

2.6 Millionen für die Museen, Künstlerinnen und Künstler sowie Galerien

Der gestrige Abend hat erneut bewiesen, dass auf das während der Pandemie entwickelte und inzwischen bewährte hybride Format der PIN. Auktion Verlass ist: Allein bei der Live-Auktion wurde ein Erlös von 2,3 Millionen erzielt! In der sehr erfolgreichen Online Only-Auktion kamen zusätzlich über 300.000 Euro zusammen. PIN., die Pinakothek der Moderne und das Museum Brandhorst freuen sich über einen Gesamterlös von 2.6 Millionen. Das Resultat ist auch deswegen besonders erfreulich, weil in diesem Jahr rund zwanzig Werke weniger versteigert wurden als 2021. Dennoch konnten sich die individuell erzielten Preise im Vergleich zur letzten Auktion sogar noch steigern!

Bei der **Live-Auktion** am gestrigen Abend kamen 33 Werke unter den Hammer. Robert Ketterer, der bereits zum 3. Mal für PIN. am Auktionspult stand, führte die Auktion mit großer Verve. "Was für ein Abend!", so Robert Ketterer, Auktionator und Inhaber von Ketterer Kunst. "Die PIN.-Benefizauktion ist für mich ein Leuchtturm unter den Charity-Veranstaltungen. Mein Dank gilt all den Menschen, die mit viel Liebe und Leidenschaft dabei waren, sei es als Bieterinnen und Bieter oder im Team hinter den Kulissen. Das fantastische Ergebnis zeigt einmal mehr, was möglich ist, wenn alle an einem Strang ziehen und wieviel Freude persönliches Engagement für die Kunst bringt." **Dorothee Wahl** und **Katharina von Perfall** (Mitglieder des Vorstandes von PIN. Freunde der Pinakothek der Moderne e.V.) moderierten den Abend und brachten so die Spannung und Atmosphäre aus dem Saal in die Wohnzimmer der Zuschauer und Zuschauerinnen.

Interessenten nutzten wieder alle Kanäle, um mitzubieten: Ob online, schriftlich oder per Telefon – eine Chance, die international genutzt wurde mit Bietern aus London, New York, Hongkong und aus allen Teilen Europas.

Die Highlights der Zuschläge:

Zu den Highlights der Zuschläge zählte das Werk *The Englischer Garten* von Cecily Brown, das fulminante 750.000 Euro erzielte und damit 70% über dem Galeriepreis lag. Nach großartigen Auktionsergebnissen für die Künstlerin in New York hat dieses Los die dort erzielten Rekordpreise noch einmal übertroffen. Auch das Gemälde *Ohne Titel* von Katharina

Grosse, das bei 290.000 Euro zugeschlagen wurde, übertraf die Erwartungen. André Butzers großartiges Frauenbild erreichte stolze 100.000 Euro und Alicja Kwades Arbeit *Ein Monat (December 2021)* konnte ihren Schätzwert nahezu verdoppeln auf 70.000 Euro. Ein wahres Bietgefecht entstand um einen Pigmentdruck von Robert Longo, dessen Hammerpreis mit 36.000 Euro das Vierfache des Schätzwerts einbrachte. Gleiches gilt für die Arbeit *Sold The Night As Day III* von Birgit Brenner, die für ein Dreifaches des Galeriepreises von 8.900 Euro versteigert wurde. Unter den Newcomern erwies sich vor allem *Stand Up And Be Your Own Cliché* der jungen englischen Künstlerin Paloma Proudfoot als Senkrechtstarter und verdoppelte seinen Schätzwert von 9.500 Euro auf den Hammerpreis von 18.000 Euro.

Parallel dazu lief die **Online Only-Auktion** mit 33 weiteren Werken bis Sonntag, 15 Uhr. Hier kamen noch einmal etwa 300.000 Euro zusammen. Kenneth Bergfelds *The Mythological Twist* wurde für spektakuläre 77.000 Euro zugeschlagen, das Siebenfache des Schätzpreises. Maximilian Prüfers *Snail Pictures 15-05-22* lagen 26.000 Euro über dem Galeriepreis, eine Steigerung um 170%. Conny Maier konnte den Galeriepreis für ihr kleines Zitronenstillleben annähernd verdoppeln auf 21.000 Euro, und auch für eine kleine Graphik der Künstlerin Carol Rama wurde mehr als das Doppelte des Galeriepreises erzielt. Die beim Publikum enorm beliebte Fotografie *Schaf* von Walter Schels wurde 30 % über ihrem Schätzpreis bei 24.000 Euro zugeschlagen.

Förderziele

Mit Hilfe der Spendenerlöse aus der PIN. Benefizauktion werden 2023 bedeutende Sammlungsankäufe, ambitionierte Ausstellungen und wegweisende Vermittlungsprojekte aller vier Museen unter dem Dach der Pinakothek der Moderne sowie des Museums Brandhorst unterstützt. Zu den geförderten Projekten zählen u.a. große Einzelschauen zu Tony Cragg und Nicole Eisenman. Das Design wird mit einer großen, raumbezogenen Installation von Paula Sher vertreten sein. Eine weitere Ausstellung wird sich dem Thema „Kranke(n)häuser – wie Architektur heilen hilft“ widmen.



Katharina von Perfall, Robert Ketterer, Dorothee Wahl



Pressefotos sind unter diesem [Link](#) zu finden.

Die PIN. Benefizauktion wird gefördert von



Pressekontakt

PIN. Freunde der Pinakothek der
Moderne e.V.
Nele Putz
Gabelsbergerstraße 15 Rgb.
80333 München
Tel 089.189 30 95 – 11/ Fax -19
nele.putz@pin-freunde.de
www.pin-freunde.de
[instagram.com/pin.freunde](https://www.instagram.com/pin.freunde)

Ketterer Kunst
Michaela Derra
Joseph-Wild-Straße 18
81829 München
Tel 089.55244.152/ Fax -177
m.derra@kettererkunst.de
www.kettererkunst.de
www.ketterer-internet-auktion.de
www.ketterer-rarebooks.de
[instagram.com/kettererkunst.de](https://www.instagram.com/kettererkunst.de)